

B A U G E S U C H

Gemeinde 1/18/69

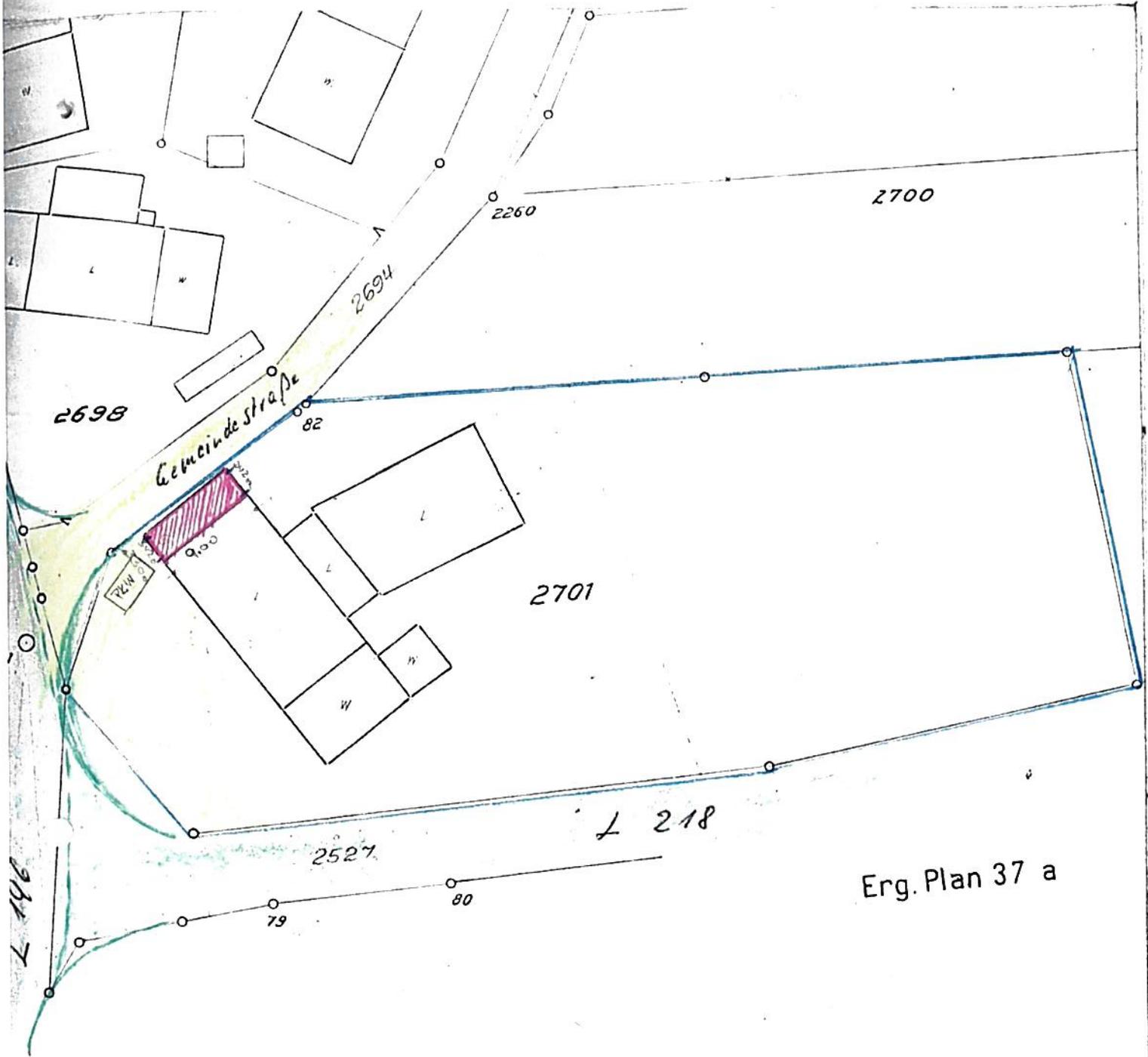
betr.: Umbau des bestehenden Abstellraumes zu einer Garage

B a u h e r r:

,7471 Schwenningen/Baden

Unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Gemarkung: Schwemningen



Erg. Plan 37 a

Vervielfältigungen, Verweirungen
und Verkürzungen sind verboten.

PROJEKT:

in Schwenningen/Baden

Erläuterungen:

Der Bauherr plant den bestehenden Abstellraum auf seinem Grundstück Lgb.Nr. 2701 Gemarkung Schwenningen/Baden wie folgt zu einer Garage umzubauen.

Die bestehenden Umfassungswände sollen um ca. 1.00 Meter aufgemauert und mit einem neuen Pultdach abgedeckt werden.

An der Vorder- und Rückseite wird jeweils ein Garagentor eingebaut.

Bemerkung:

Die anfallenden Tageswässer werden in die vorhandene Sickergrube eingeleitet.

B e r e c h n u n g d e s u m b a u t e n R a u m e s n a c h
D I N 2 7 7

Neuzugang:

9.00 x 3.30 x 1.20	=	35.640 m ³
1/6 (9.00 x 3.30 x 1.50)	=	7.425 "
		<hr/>
	=	43.065 m ³
		=====

BAUKOSTEN: ca. DM 3.400.--
=====

B e r e c h n u n g d e r N u t z f l ä c h e n a c h D I N
2 8 3

Garage: 8.52 x 3.06	=	26.07 m ²
./ . 3% P u t z	=	0.78 "
		<hr/>
Reine Nutzfläche	=	25.29 m ²
		=====

Aufgestellt: Schwenningen, den 3.2.1969

Josef, Ma tes jr.
Maurermeister
7471 Schwenningen

Baubeschreibung

	Vom Antragsteller auszufüllen	Bearbeitungsvermerke des Landratsamtes
1. Welchem Zweck soll das Gebäude dienen?	Garage	
2. Bei Gewerbebetrieb: Betriebszweig (Besondere Anlage nach § 4 Abs. 2 BauVorlVO erforderlich)	-----	
3. Besondere konstruktive Merkmale (z. B. Massivbau, Holzhaus, Fertighaus)	Massivbau	
4. Umbauter Raum (DIN 277)	<u>41.775</u> cbm	
5. Reine Baukosten (DIN 276) davon Rohbaukosten Ausbaukosten	<u>3.400.--</u> DM DM DM	
6. Kosten der Wasserversorgungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	----- DM	
7. Beschaffenheit und besondere Merkmale des Bau- grundes	mittelschwerer Boden 2.26	
8. Fundamente (Gründungsart und Material)	bestehend	
9. Außenwände (Material, Dicke) (Material, Dicke) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschosse	Hlz 1.2/100/Mgr.II	
10. Trennwände (Material, Dicke) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschosse Dachgeschoß	-----	
11. Decken (Material, Dicke) über Untergeschoß über Erdgeschoß über Obergeschossen	-----	
12. Dach (Konstruktionsart und Material)	Pultdach Nadelh.G.K1.II	
13. Dachdeckung (Material, Farbe)	Welleternit	
14. Treppen (Material) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschoß	-----	
15. Spül- oder Trockenabort Be- und Entlüftung innenliegender Aborte	-----	
16. Besondere bauliche Einrichtungen (z. B. Aufzug oder dergl.)	-----	

	Vom Antragsteller auszufüllen	Bearbeitungsvormerke des Landratsamtes
17. Material, Struktur und Farbe der Außenseiten des Gebäudes	Münchner Rauhputz	
18. Gestaltung der Einfriedigung	-----	

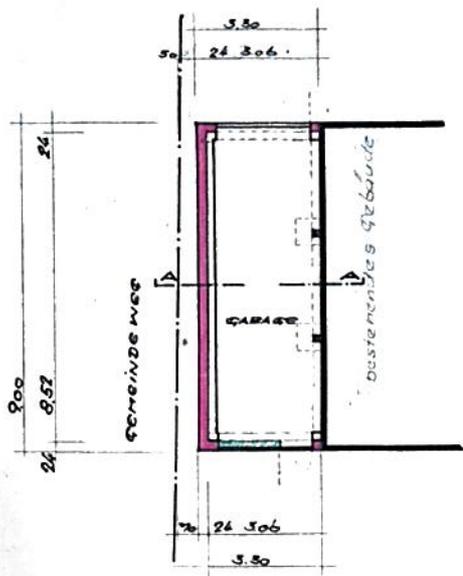
Baubeschreibung für Feuerungsanlagen und Heizöllagerbehälter

<p>19. Schornsteine (Grundriß und Schnittzeichnung mit Darstellung der umgebenden Gebäudeteile erforderlich)</p> <p>a) Anzahl der Schornsteine Stück</p> <p>b) Welcher Heizungsart dienen die Schornsteine? Einzelöfen Anzahl für welche Brennstoffe? Stück feste flüssige Gas Sammelheizung (Beschreibung s. Ziffer 20) ja nein</p>		
<p>c) Querschnitte der Schornsteine Wangendicke der Schornsteine Material / cm i. L. cm</p>		
<p>d) Bedachung des Gebäudes an den Schornsteinmündungen?</p>		
<p>20. Sammelheizung (Geschoßgrundriß mit Heizraum und Schnitt des Heizraums)</p> <p>a) Handelt es sich um eine bestehende Heizungsanlage oder um eine Neueinrichtung? bestehende Neueinrichtung</p>		
<p>b) Wärmemittler Beispiel: Niederdruckdampf Städt. 28. März 1969 Niederdruckdampf Hochdruckdampf Warmluft Wasser</p>		
<p>c) Brennstoffe feste flüssige Gas</p>		
<p>d) Heizungskessel Anzahl Leistung eines Kessels Abmessungen eines Kessels Stück kcal/h Länge / Breite / Höhe</p>		
<p>21. Heizöllagerbehälter (Bei Heizöllagerbehältern außerhalb des Gebäudes Lageplan mit Einzeichnung des Behälters; bei Heizöllagerbehältern innerhalb des Gebäudes Grundriß des Geschosses mit Einzeichnung der Behälter)</p> <p>a) Wie erfolgt die Lagerung oberirdisch unterirdisch</p> <p>b) Art der Behälter? Anzahl Fassungsvermögen Art des Brennstoffs? Stück Liter</p> <p>c) Welche Schutzvorrichtungen sind vorgesehen?</p>		

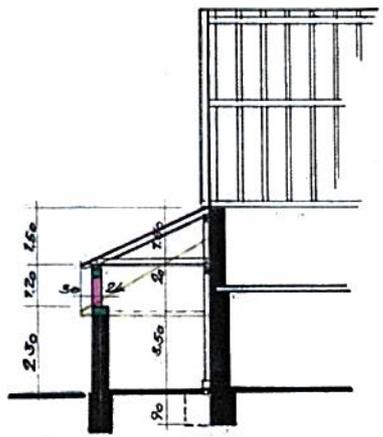
Schweningen den 3. Februar 1969

Josef Mattes Jr.
Maurermeister
7471 Schweningen

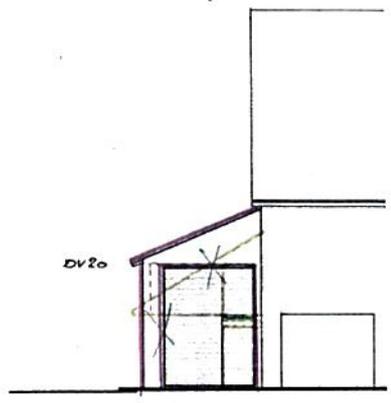
Der Planverfasser:



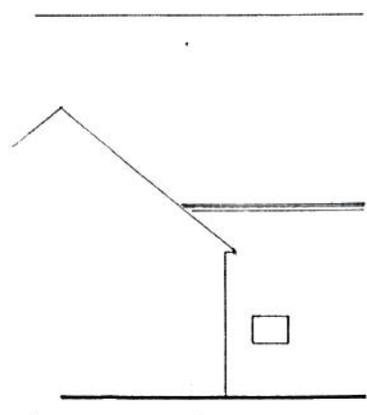
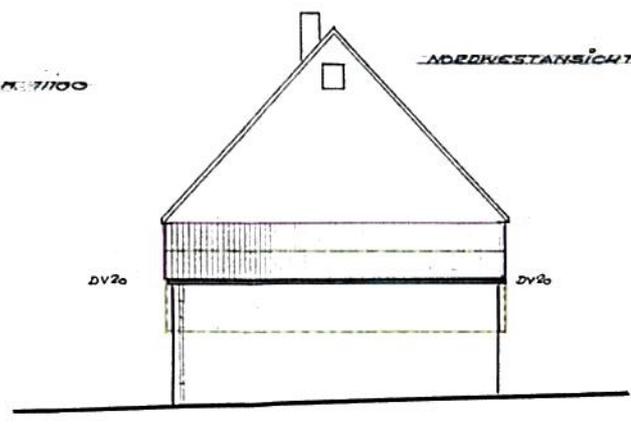
GEWÄNDRISS 1:100

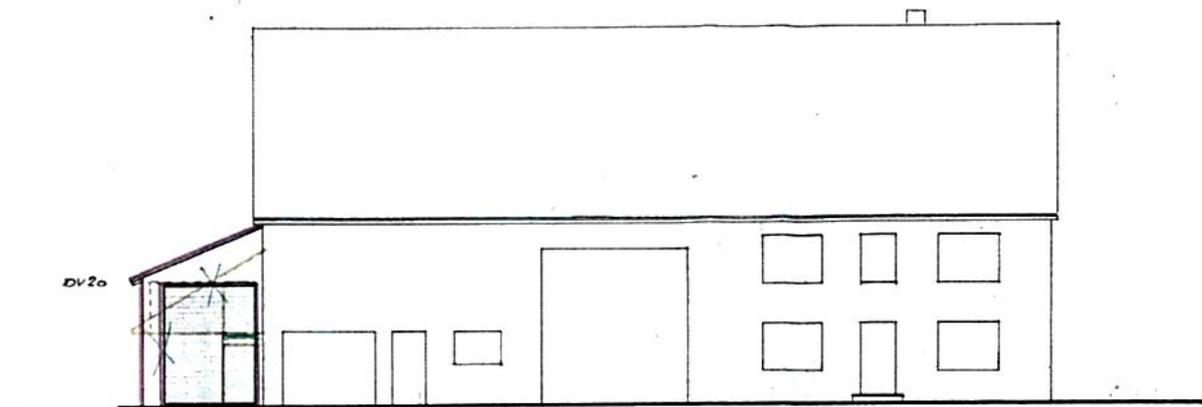


SCHNITT A-A 1:100

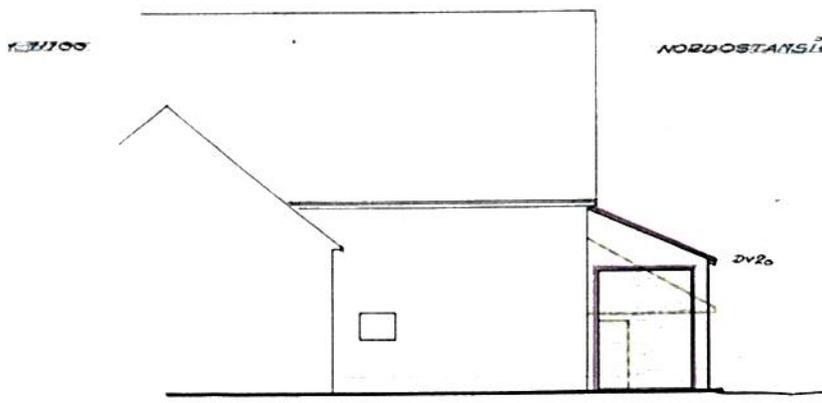


ADRESSEANSICHT 1:100





SÜDSEITANSICHT 1:100



NORDOSTANSICHT 1:100

AUFSTOCKUNG

ANERKANNTE
SCHWENNINGEN, DEN 2. FEBRUAR 1969
DES BAUFÜHRER:

BEFESTIGT
SCHWENNINGEN, DEN 3. 2. 1969
Joh. Schwenning jr.
Max Schwenning
747 Schwelmjungen

